

Coesfeld

1.stes Münsterland-Kaltblut-Championat

WBO Turnier/Fahrertag –Pony & Pferde-Warmblutklassen

Wettbewerb für Kaltblutpferde

vom 22.08. bis 24.08.2014 am Pferdesportzentrum Flamschen 3 in 48653 Coesfeld

Veranstalter: Zucht-, Reit- und Fahrverein Coe/Lette e.V. **Unterstützt vom:** Kaltblutzucht- und Fahrverein

Flamschen 3 / 48653 Coesfeld

Westfalen e.V.

Nennungsschluss: 01.07.2014

Nennungen an:

„Die kleine Meldestelle“ Eva Prinz

Up´n Bülten 11

48712 Gescher

Tel.: 0177 / 7554625

E-Mail: info@diekleineMeldestelle.de

web:

www.diekleinemeldestelle.de

Richter/in:

Jens Kappelhoff, Manfred Kröger, Karla Ebert

Parcourschef/in:

Jens Kappelhoff

Turnierleitung:

Norbert Steens, Martin Schulze Bremer, Alfred Letterhaus

Turniertierarzt: Dr. med. vet. J. Lückmann

Turnierhumanarzt: Dr. H. Hovestadt

Hufschmid: Bruno

Kock

Vorläufige Zeiteinteilung:

- Freitag: Wiegen, 3, 4, 11, 12
- Samstag: 5, 6, 13, 14, 19, 20
- Sonntag: 1, 7, 8, 9, 10, 15, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 24

Besondere Bestimmungen

- Die Ausrüstung der Pferde und der Teilnehmer muss den Grundsätzen der Unfallverhütung, des Tierschutzgesetzes und ggf. der Straßenverkehrsordnung entsprechen.
- Einsätze/Nennungen sind der Nennung als Verrechnungsscheck beizufügen oder auf folgendes Konto zu überweisen: Sparkasse Westmünsterland Kontonr.:37677770 BLZ:40154530 IBAN:DE59401545300037677770
- Nennungen ohne Einsätze/Gelder und unvollständige Nennungen werden nicht angenommen.
- Die Nennung erfolgt nur schriftlich auf den Formblättern der WBO per Post oder E-Mail an die angegebene Nennungsanschrift.
- Der Nennung ist eine Kopie des Abstammungsnachweises und der gültigen Influenzimpfung für jedes Pferd beizufügen (s. Teil IV, Anhang 8 Durchführungsbest. „Impfschutz“ der WBO).
- Nennungen nach Nennungsschluss werden nur berücksichtigt, wenn noch Startplätze frei sind.
- Für Nachnennungen wird gem. Best. der KLV 2014 der doppelte Einsatz pro Startplatz erhoben.
- Fahrer und Beifahrer erhalten mit der Anmeldebestätigung eine vorläufige Zeiteinteilung.
- Warmblutprüfungen können am Turniertag noch nachgemeldet werden.
- Um den Ablauf zu beschleunigen ist die Meldestelle - Frau Eva Prinz „Die kleine Meldestelle“ - am Donnerstag 21.08.2013 von 13.00Uhr bis 14:30Uhr vor Ort oder unter der Telefon-Nr.: 0177 / 7554625 zu erreichen.
- Zugelassene Fahrer: Alle Teilnehmer aus der BRD, sowie Teilnehmer aus dem Euregio-Raum.
- Kaltblüter: Die Einteilung erfolgt in die leichte Klasse und in die schwere Klasse. Das Durchschnittsgewicht eines Gespannes (Pferde, Kutsche, Besatzung) ist für die Gruppeneinteilung maßgebend, außer beim Zugleistungswettbewerb. Pro Komb.-Wettbewerb müssen dieselben Pferde angespannt werden. Bei der Verletzung eines Pferdes ist ein einmaliger Tausch erlaubt.
- Warmblüter: Die Einteilung erfolgt in die Ponyklasse und in die Pferdeklasse. Pro Komb.-Wettbewerb müssen dieselben Pferde angespannt werden.

-Für Unfälle und Schäden jeglicher Art wird die Haftung des Veranstalters ausgeschlossen. Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass die Teilnahme auf eigenes Risiko und eigene Gefahr erfolgt. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen sind allein diejenigen Schäden, welche auf Vorsatz, bzw. grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruhen.

Fahrer und Besitzer der teilnehmenden Pferde haften für durch sie angerichtete Schäden, Dritten gegenüber, ausschließlich allein. Der Abschluss einer Tierhalter- Haftpflichtversicherung wird vorausgesetzt.

-Für Wagen- oder Kopfnummern haben die Teilnehmer selbst zu sorgen. Die Nummernvergabe erfolgt mit der Zeiteinteilung.

- Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

- Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rv-coesfeld-lette.de , www.westfaelischer-kaltblutverein.weebly.com und über die Turnierleitung www.diekleinemeldestelle.de .

Fahrer / Beifahrer:

- Mindestalter: Fahrer: 14 Jahre Beifahrer: 16 Jahre
- Ist der Fahrer unter 14 Jahre alt muss ein Beifahrer 18 Jahre alt und mind. im Besitz des FA 5 sein und jederzeit Zugriff auf die Leinen haben.
- Fahrerwechsel während des Wettbewerbs sind ausgeschlossen und führen zur Disqualifikation der Teilnehmer in dem Kombinationswettbewerb.

Kleidung:

- Angemessene, zweckmäßige Turnierkleidung für Fahrer und Beifahrer wird vorausgesetzt.
- Das Tragen eines Drei- bzw. Vierpunkthelms nach DIN EN 1384 Level 3 ist für Fahrer und Beifahrer bei den Wettbewerben Pflicht, Ausnahme: WB-Zugleistungsprüfung.
- Das Tragen einer Sicherheitsweste nach DIN EN 1384 Level 3 ist für Fahrer und Beifahrer bei den Wettbewerben Geländerally-Wettbewerb WBO, Kegel-Gelände-Hindernisfahren-Wettbewerb WBO Pflicht.

Pferde:

- Kaltblut: - Startberechtigt sind alle Kaltblutpferde, 5jähr.u.älter, mit Abstammungsnachweis und Equidenpass
sowie einem Mindestgewicht von 600kg.
- Zusätzlich sind alle Kaltblutpferde ohne Abstammungsnachweis mit typischem Rassemerkmal und einem Mindestgewicht von 650 kg mit Equidenpass startberechtigt.
- Alle Pferde mit typischem Rassemerkmal und einem Mindestgewicht von 650 kg mit Equidenpass.
- In dem Zugleistungs-Wettbewerb wird eine Einteilung in 2 Gewichtsklassen vorgenommen: leichte Klasse und schwere Klasse.
- Die teilnehmenden Pferde müssen über einen Equidenpass mit ordnungsgemäßer Dokumentation der Influenzaimpfungen s. Teil IV, Anhang 8 Durchführungsbestimmungen „Impfschutz“ der WBO verfügen.
- Alle Pferde müssen durch ihre Halter über eine gültige Haftpflicht verfügen.

Anreise und Unterbringung:

- Unterbringung ist im Fahrerlager am Pferdesportzentrum Flamschen 3, 48653 Coesfeld möglich.
- Anreise am Donnerstag, 21.08.2014 nur nach telefonischer Absprache mit der Platzmeister – Erwin Rolf Tel.: 0170 / 7515802 möglich.
- Boxen stehen am Pferdesportzentrum in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Preis je Box 35,00 €/WE inkl. Heu, Stroh + Wasser
Boxenreservierung bei Norbert Steens Tel.: 0176/43001604
- Boxenmiete an der Meldestelle in bar bezahlen, bitte nicht überweisen.
- Bei Ankunft erfolgen die Verwiegung der Pferde und die Verfassungsprüfung durch einen

Veterinär. Dabei ist der Pferdepass mit aktuellem Impfnachweis vorzulegen.

Kutsche:

- Es muss mit einer geeigneten 2-achsigen Kutsche gefahren werden.
- das Mindestgewicht bei den 2-spännigen Kutschen 350kg (Pferde) bzw. 225 kg (Ponys)

Ausrüstung der Pferde:

- Generell gilt, jegliche Ausrüstung muss passend, dem Wettbewerb-Zweck angemessen und in ordnungsgemäßem Zustand sein.

Wettbewerbe:

- Die Mehrfachnutzung der gleichen Kutsche bitte unbedingt bei der Nennung kenntlich machen und noch einmal bei der Anmeldung an der Meldestelle darauf hinweisen.
- Während des Turniers sind Änderungen in der Startfolge nicht mehr möglich.

1. stes Münsterland-Kaltblut-Championat (Kombinierte Wettbewerbe):

- Die Platzierungen (Leichte & Schwere Ein- oder Zwei-Spänner) der Münsterland-Championate ergeben sich durch

Addition der Punkte aus den Wettbewerben: Geländeralley, Kegelfahren und Hindernisfahren.

- 1** (WB Nr. 3, 5 und 7 = Leichte Ein-Spänner)
- 2** (WB Nr. 4, 6 und 8 = Schwere Ein-Spänner)
- 3** (WB Nr. 11, 13 und 15 = Leichte Zwei-Spänner)
- 4** (WB Nr. 12, 14 und 16 = Schwere Zwei-Spänner)

ZRuFV Coesfeld/Lette e.V. - Wanderpokal (kombinierter Wettbewerb):

- Die Platzierung des **ZRuFV Coesfeld/Lette e.V. - Wanderpokals** ergibt sich durch Addition der Punkte aus den

Wettbewerben: Kegel-Stil-Parcours und Hindernisfahren.

- 1** (WB Nr. 19 und 21 = Ein-Spänner Ponys)
- 2** (WB Nr. 20 und 22 = Ein-Spänner Pferde)

1. stes Münsterland-Kaltblut-Championat:

1. Zugleistungs-Wettbewerb WBO

-Einspänner-

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. analog WBO - WB 417, Richtv: WBO 417.

Nach dem Betreten des Platzes ist vor den Richtern zu grüßen.

Beginn des Wettbewerbs: Nach dem Glockensignal.

Aufgabe: Es muss ein Schlitten mit Last über eine Strecke von ca. 120 m gezogen werden. Die Strecke muss komplett im Schritt absolviert werden. In der Hälfte der Strecke zwischen den Kegeln anhalten und 10 Sekunden stehen. Erneut anziehen.

Bewertet werden: Verhalten des Gespannes beim An- und Ausspannen, Zugmanier, Weite und Zeit.

Disqualifikation: Zur Disqualifikation führen Peitschengebrauch, schlagen mit der Leine, anführen am

Kopfstück, andere Gangart als Schritt.

Ende des Wettbewerbs: Nach dem Ausspannen.

Einsatz: 15,00 €

3. Geländerally-Wettbewerb WBO

-Leichte Einspänner-

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. analog WBO - WB 414, Richtv: WBO.

Aufgabe: 1000m Schrittfahren & 3000m Trabfahren in einer vorgegebener Zeit ohne Hilfsmittel wie Uhr, usw.

Einsatz: 15,00 €

4. Geländerally-Wettbewerb WBO

-Schwere Einspänner-

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. analog WBO - WB 414, Richtv: WBO.

Aufgabe: 1000m Schrittfahren & 3000m Trabfahren in einer vorgegebener Zeit ohne Hilfsmittel wie Uhr, usw.

Einsatz: 15,00 €

5. Kegelfahr-Wettbewerb WBO

-Leichte Einspänner

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO – WB 411, Richtv: WBO – WB 411.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor Beginn des Wettbewerbs besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag.

Einsatz: 15,00 €

6. Kegelfahr-Wettbewerb WBO

-Schwere Einspänner

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO – WB 411, Richtv: WBO – WB 411.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor Beginn des Wettbewerbs besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag.

Einsatz: 15,00 €

7. Hindernisfahr-Wettbewerb WBO

-Leichte Einspänner- mit max. 2 natürlichen Geländehindernissen

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. WBO - WB 413, Richtv. WBO - WB 413.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor Beginn des Wettbewerbs besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag. Zudem gibt es Geländehindernisse wie z.B.: Wassergraben und Naturhindernis bei denen auch teilweise abwerfbare Teile vorhanden sind.

Einsatz: 15,00 €

8. Hindernisfah-Wettbewerb WBO

-Schwere Einspänner- mit max. 2 natürlichen Geländehindernissen

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. WBO - WB 413, Richtv. WBO - WB 413.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor Beginn des Wettbewerbs besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag. Zudem gibt es Geländehindernisse wie z.B.: Wassergraben und Naturhindernis bei denen auch teilweise abwerfbare Teile vorhanden sind.

Einsatz: 15,00 €

9. Kombiniertes Wettbewerb WBO

- Münsterland-Champion -

-Leichte Einspänner-

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. jeweiligem Teil-Wettbewerb, Richtv: gem. WBO - WB 416. d (Starter +1 / -1).

Anforderungen: Teilnahme an den Wettbewerben 3, 5, 7.

Die Wertung setzt sich aus den Wettbewerben 3, 5, 7 zusammen. Teilnehmer und Pferde müssen in den Teilwettbewerben dieselben sein. Die Startplätze sind jeweils einzeln zu reservieren.

Einsatz: 15,00 €

10. Kombiniertes Wettbewerb WBO

- Münsterland-Champion -

-Schwere Einspänner-

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. jeweiligem Teil-Wettbewerb, Richtv: gem. WBO - WB 416. d (Starter +1 / -1).

Anforderungen: Teilnahme an den Wettbewerben 4, 6, 8.

Die Wertung setzt sich aus den Wettbewerben 4, 6, 8 zusammen. Teilnehmer und Pferde müssen in den Teilwettbewerben dieselben sein. Die Startplätze sind jeweils einzeln zu reservieren.

Einsatz: 15,00 €

11. Geländerally-Wettbewerb WBO

-Leichte Zweispänner-

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. analog WBO - WB 414, Richtv: WBO.

Aufgabe: 1000m Schrittfahren & 3000m Trabfahren in einer vorgegebener Zeit ohne Hilfsmittel wie Uhr, usw.

Einsatz: 15,00 €

12. Geländerally-Wettbewerb WBO

-Schwere Zweispänner-

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. analog WBO - WB 414, Richtv: WBO.

Aufgabe: 1000m Schrittfahren & 3000m Trabfahren in einer vorgegebener Zeit ohne Hilfsmittel wie Uhr, usw.

Einsatz: 15,00 €

13. Kegelfahr-Wettbewerb WBO

-Leichte Zweispänner

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO – WB 411, Richtv: WBO – WB 411.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor Beginn des Wettbewerbs besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag.

Einsatz: 15,00 €

14. Kegelfahr-Wettbewerb WBO

-Schwere Zweispänner

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO – WB 411, Richtv: WBO – WB 411.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor Beginn des Wettbewerbs besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag.

Einsatz: 15,00 €

15. Hindernisfah-Wettbewerb WBO

-Leichte Zweispänner- mit max. 2 natürlichen Geländehindernissen

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. WBO - WB 413, Richtv. WBO - WB 413.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor der Prüfung besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es

Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag. Zudem gibt es Geländehindernisse wie z.B.: Wassergraben und Naturhindernis bei denen auch teilweise abwerfbare Teile vorhanden sind.

Einsatz: 15,00 €

16. Hindernisfah-Wettbewerb WBO

-Schwere Zweispänner- mit max. 2 natürlichen Geländehindernissen

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. WBO - WB 413, Richtv. WBO - WB 413.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor Beginn des Wettbewerbs besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag. Zudem gibt es Geländehindernisse wie z.B.: Wassergraben und Naturhindernis bei denen auch teilweise abwerfbare Teile vorhanden sind.

Einsatz: 15,00 €

17. Kombiniertes Wettbewerb WBO

- Münsterland-Champion -

-Leichte Zweispänner-

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. jeweiligem Teil-Wettbewerb, Richtv: gem. WB 416. d (Starter +1 / -1).

Anforderungen: Teilnahme an den Wettbewerben 11, 13, 15.

Die Wertung setzt sich aus den Wettbewerben 11, 13, 15 zusammen. Teilnehmer und Pferde müssen in den Teilwettbewerben dieselben sein. Die Startplätze sind jeweils einzeln zu reservieren.

Einsatz: 15,00 €

18. Kombiniertes Wettbewerb WBO

- Münsterland-Champion -

-Schwere Zweispänner-

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. jeweiligem Teil-Wettbewerb, Richtv: gem. WB 416. d (Starter +1 / -1).

Anforderungen: Teilnahme an den Wettbewerben 12, 14, 16.

Die Wertung setzt sich aus den Wettbewerben 12, 14, 16 zusammen. Teilnehmer und Pferde müssen in den Teilwettbewerben dieselben sein. Die Startplätze sind jeweils einzeln zu reservieren.

Einsatz: 15,00 €

WBO Turnier/Fahrertag –Einspänner –Ponyklasse &

Pferdeklasse-:

19. Kegel-Stil-Parcours Wettbewerb WBO

Hindernis-Fahr-WB nach Stilnoten mit Erl. Zeit

-Ponyklasse Einspänner-

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO - WB 412, Richtv: WBO - WB 412.

Nach dem Befahren des Platzes ist vor den Richtern zu grüßen.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor Beginn des Wettbewerbs besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag. Gewertet wird zudem der Fahrstil des Fahrers. Bei Überschreiten der EZ werden je angefangene Sekunde 0,1 SP abgezogen.

Einsatz: 5,00 €

20. Kegel-Stil-Parcours Wettbewerb WBO

Hindernis-Fahr-WB nach Stilnoten mit Erl. Zeit

-Pferdeklasse Einspänner-

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. WBO - WB 412, Richtv: WBO - WB 412.

Nach dem Befahren des Platzes ist vor den Richtern zu grüßen.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor Beginn des Wettbewerbs besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag. Gewertet wird zudem der Fahrstil des Fahrers. Bei Überschreiten der EZ werden je angefangene Sekunde 0,1 SP abgezogen.

Einsatz: 5,00 €

21. Hindernisfahr-Wettbewerb WBO

-Ponyklasse Einspänner- mit max. 2 natürlichen Hindernissen

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. WBO - WB 416, Richtv. WBO - WB 413.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor Beginn des Wettbewerbs besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag. Zudem gibt es Geländehindernisse wie z.B.: Wassergraben und Naturhindernis bei denen auch teilweise abwerfbare Teile vorhanden sind.

Einsatz: 5,00 €

22. Hindernisfahr-Wettbewerb WBO

-Pferdeklasse Einspänner- mit max. 2 natürlichen Hindernissen

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. WBO - WB 416, Richtv. WBO - WB 416.

Aufgabe: Es gilt einen bestimmten Parcours in einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Die Breite der Kegel/Pylonen richtet sich nach der Spurbreite der Kutsche. Diese wird vorher vermessen. Der Parcours darf erst kurz vor Beginn des Wettbewerbs besichtigt und muss anschließend auswendig gefahren werden. Dabei sind verschiedene Schwierigkeitsgrade eingebaut. Auf den Kegeln bzw. Pylonen liegen Bälle. Sollte beim Durchfahren des Parcours ein Ball herunterfallen, wird dies mit Strafpunkten geahndet. Ebenso gibt es Strafpunkte wenn die vorgegebene Zeit überschritten wird. Die Anzahl der zu durchfahrenden Kegel/Pylonen und die Länge der Strecke richten sich nach der Bodenbeschaffenheit am Turniertag. Zudem gibt es Geländehindernisse wie z.B.: Wassergraben und Naturhindernis bei denen auch teilweise abwerfbare Teile vorhanden sind.

Einsatz: 5,00 €

23. Kombiniertes Wettbewerbs WBO

-Ponyklasse Einspänner-

Ponys: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. jeweiligem Teil-Wettbewerb, Richtv. gem. WB 416. d (Starter +1 / -1).

Die Wertung setzt sich aus den WB 19 + 21 zusammen.

Anforderungen: Teilnahme an den Wettbewerben 19 + 21. Teilnehmer und Ponys müssen in den Teil-Wettbewerben dieselben sein. Die Startplätze sind jeweils einzeln zu reservieren.

Einsatz: 5,00 €

24. Kombiniertes Wettbewerbs WBO

- ZRuFV Coesfeld/Lette e.V. - Wanderpokal-

-Pferdeklasse Einspänner-

Pferde: 5j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl.

Ausr. gem. jeweiligem Teil-Wettbewerb, Richtv: gem. WB 416. d (Starter +1 / -1).

Die Wertung setzt sich aus den WB 20 + 22 zusammen.

Anforderungen: Teilnahme an den Wettbewerben 20 + 22. Teilnehmer und Pferde müssen in den Teil-Wettbewerben dieselben sein. Die Startplätze sind jeweils einzeln zu reservieren.

Einsatz: 5,00 €